



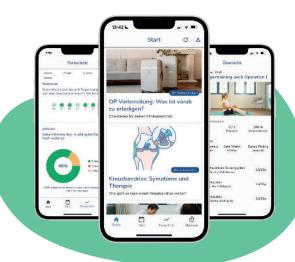


ORTHOPY - DIGITALE THERAPIEBEGLEITUNG BEI KNIEVERLETZUNGEN

Orthopy ist eine digitale Gesundheitsanwendung, die Trainlingisprogpaogramsowiscospiezifischliesktierlimfationationen zu orthopädischen und unfallchirurgischen Traumata im Bereich des Kniegelenks zur Verfügung stellt. Orthopy kann als Therapiebegleitung sowohl prä- als auch postoperativ eingesetzt werden und kann damit Versorgungslücken schließen.

Im Versorgungsalltag ist Orthopy als begleitende Maßnahme vorgesehen, um das Therapieergebnis zu unterstützen. Orthopy hat das Ziel, die Beweglichkeit, Funktionalität, Kraft und Koordination der Betroffenen zu verbessern sowie Symptome und Schmerzen zu lindern. Außerdem fördert die Anwendung die Adhärenz und Patientensouveränität.

Orthopy wurde vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geprüft und entspricht hohen Anforderungen an Qualität, Sicherheit und Datenschutz.



INHALTE — **WIE NUTZEN PATIENTEN ORTHOPY?**



Verständliche Wissensbeiträge durch Video- und Bloginhalte



Leitliniengerechte Trainingspläne für die Zeit vor und nach einer Operation



Präzise Übungsanleitungen per Video, Ton und Text



Fortschrittsanalyse zur Motivation und Förderung der Therapietreue



Gesundheitsreport auf Wunsch mit dem Behandler teilen und besprechen



Umfangreicher Übungskatalog

für die mögliche Individualisierung in der Physiotherapie

THERAPEUTISCHES PLUS

- √ Versorgungslücken schließen und Wartezeiten nutzen
- √ Budget schonen: Extrabudgetäre Verordnung
- √ optimale Therapieergebnisse sichern
- √ Zeit sparen und Aufwände minimieren:

 Weniger Rückfragen durch besser informierte Patienten
- √ Versorgungsbrüche mildern z. B.: Bei Behandlerwechsel

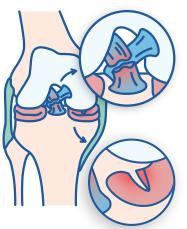


PATIENTENGRUPPEN

Orthopy eignet sich für Patienten ab 18 Jahren mit vorderem Kreuzbandriss oder Meniskusschädigung mit folgenden ICD-10 Diagnosen:

- M23.2: Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung
- · M23.3: Sonstige Meniskusschädigungen
- M23.61: Sonstige Spontanruptur eines oder mehrerer Bänder des Kniegelenks: Vorderes Kreuzband
- · S83.2: Meniskusriss, akut
- S83.53: Verstauchung und Zerrung des Kniegelenks: Riss des vorderen Kreuzbandes

vorderer Kreuzbandriss



Meniskusschaden

OFFIZIELLE DIGA

CE-Medizinprodukt

Datensicherheit nach ISO 27001 zertifiziert

Sicherheit für Patienten nach ISO 13485 zertifiziert

UNSER PARTNER



Enovis ist der exklusive Partner der Orthopy Health GmbH und unterstützt als eines der weltweit führenden Unternehmen in der Orthopädie- und Medizintechnik die Vermarktung der DiGA.

ORTHOPY-VERORDNUNG



Diagnose prüfen

Für die Verordnung muss die Diagnose "Vorderer Kreuzbandriss" oder "Meniskusschaden" vorliegen (siehe Patientengruppen).



Rezept ausstellen

Folgende drei Angaben gehören auf das Rezept (Muster 16).





Einreichung des Rezeptes

Der Patient reicht das Rezept bei seiner Krankenkasse ein:

- Entweder über Orthopy-Rezeptservice (www.orthopy.de/rezept-service)
- Oder über **Selbsteinreichung an die Krankenkasse** (z. B. postalisch, digital, Website etc.)

Privatpatienten und sonstige Kostenträger

Alle gesetzlichen Krankenkassen, Unfallkassen, Berufsgenossenschaften sowie die meisten privaten Krankenversicherungen, Heilfürsorgen und Beihilfen übernehmen die Kosten für DiGA.

Wir empfehlen Patienten vorab, eine Kostenübernahmeanfrage zu stellen. Auch eine Privatzahlung der digitalen Gesundheitsanwendung ist möglich.



Übermittlung des Freischaltcodes und Registrierung

Der Patient erhält von seiner Krankenkasse individuellen 16-stelligen Freischaltcode und kann damit die Orthopy-App nutzen.



ORTHOPY ÜBER DAS PRAXISVERWALTUNGSSYSTEM (PVS) VERORDNEN

- Muster 16 rosa Kassenrezept auswählen
- Wenn vorhanden, das CGM-App-Verordnungscenter öffnen (z. B. Medistar, Albis, X-Comfort oder Turbomed)
- Orthopy-Rezept aus den vorgeschlagenen Apps auswählen und auf "Verordnen" klicken
- Ihr System übernimmt Orthopy automatisch mit PZN auf das Rezept
- Orthopy-Rezept ausdrucken und ggf. zusammen mit Willkommensbox und Informationsmaterialien dem Patienten aushändigen

Sollte Ihr Praxissystem nicht über ein App-Verordnungscenter verfügen, können Sie Orthopy in der Medikamentendatenbank suchen und von dort aus direkt in das Kassenrezept übertragen.



KUNDENSUPPORT

Montag bis Freitag: 09:00–17:00 Uhr

Telefon: **0800 0 676 333** E-Mail: **support@orthopy.de**

WEITERE LEITLINIENGERECHTE THERAPIEN

Neben Orthopy gibt es zusätzliche Hilfsmittel, welche die Genesung positiv unterstützen können:



HARTRAHMEN-KNIEORTHESEN

Rahmenorthesen zur Führung und Stabilisierung des Kniegelenks mit Extensions-/Flexionsbegrenzung

- Bei Verletzungen des Kreuzbandes mit oder ohne Begleitverletzungen prä- und/oder postoperativ
- Stabilisierung des Kniegelenks nach dem 4-Punkt-Prinzip
- Physiologische Führung des Knies mit polyzentrischem Gelenk

CPM-THERAPIE

CPM-Therapie mit motorisierten Bewegungsschienen für das Knie- und Hüftgelenk

- Beschleunigt die Heilung von Knorpel, Sehnen und Bändern
- Erhält die Gelenkbeweglichkeit und verkürzt die Rehabilitationszeit
- Lindert Schmerzen und Schwellungen

Die Wirksamkeit der CPM-Therapie ist durch eine Vielzahl klinischer Studien, Betroffenenbefragungen durch ärztliche Verbände und Krankenhäuser sowie AWMF-Leitlinien wissenschaftlich belegt. Der medizinische Nutzen wurde vom G-BA geprüft und bestätigt.



UNSERE STUDIENPARTNER

Die Wirksamkeit der Orthopy-App wird durch klinische Studien überprüft.







